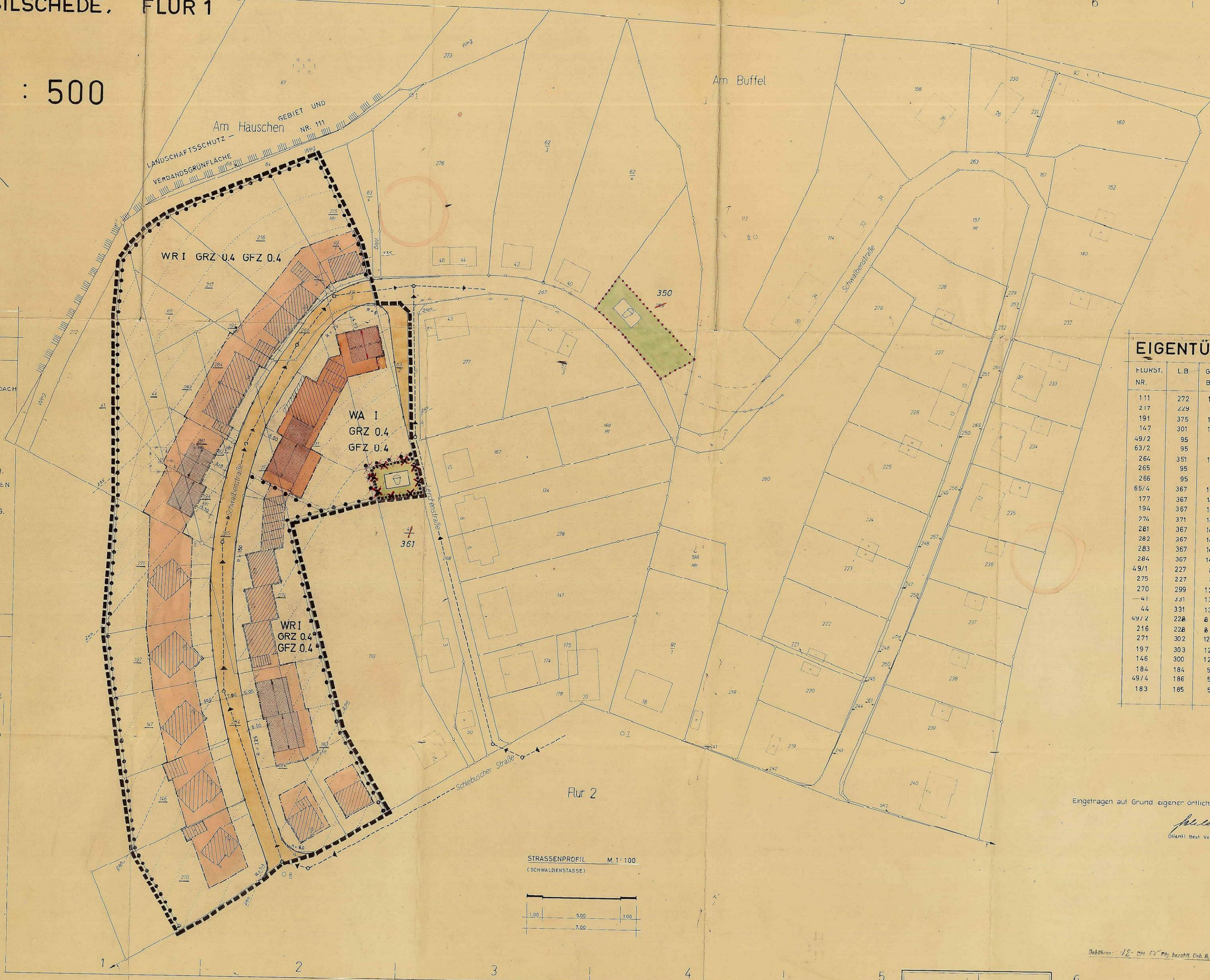


GEMEINDE SILSCHEDE BEBAUUNGSPLAN NR. 1 FÜR EINEN BEREICH AN DER „SCHWALBENSTRASSE“

GEMARKUNG SILSCHEDE, FLUR 1

M.: 1 : 500



LEGENDE

BESTAND UND NACHRICHTLICH

- VORHANDENE WOHNGEBÄUDE 1. GESCHOSSIG
- DACHNEIGUNG 45 - 48°
- VORHANDENE GARAGEN 1. GESCHOSSIG FLACHDACH
- ABZUTRAGENDE GEBÄUDE
- VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZEN
- FLURSTÜCKSGRENZEN
- HAUSNUMMERN
- HÖHENSCHICHTLINIEN
- ABWASSERKANAL VORHANDEN
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN ÖFFENTLICH VORH.
- VERKEHRSFLÄCHEN PRIVAT GARAGEEINFÄHRTEN
- STRASSENADRIEN VORHANDEN
- VERBANDSGRÜNFLÄCHE U. LANDSCHAFTSSCHUTZG.
- MASSLINIEN
- GEPLANTE FLURSTÜCKSGRENZEN
- EMPFOHLENE BEBAUUNG SATTELDACH
- EMPFOHLENE BEBAUUNG FLACHDACH
- Änderung durch Fortschreibung
- 350 Neue Flurstücksnummer durch Fortschreibung

FESTSETZUNGEN

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES § 9 ABS. 3 BBAUG.
- BAUGEBIETSGRENZE § 16 ABS. 4 BAUNVO
- WR REINES WOHNGEBIET § 3 BAUNVO
- I ZAHL DER VOLLGESCHOSS ALS HÖCHSTGRENZE
- GRZ 0.4 GRUNDFLÄCHENZAHL § 9 ABS. 1 NR. 1 BUCHST. A BBAUG. SOWIE
- GFZ 0.4 GESCHOSSFLÄCHENZAHL § 9 ABS. 1 NR. 1 BUCHST. B BBAUG. SOWIE
- BAULINIEN § 9 ABS. 1 NR. 1 BUCHST. B BBAUG. SOWIE
- BAUGRENZEN § 9 ABS. 1 NR. 1 BUCHST. B BBAUG. SOWIE
- FIRSTRICHTUNG DER GEBÄUDE SATTELDACH 45 - 48° DACHNEIGUNG, BIS 50 CM STÖCKEL
- STRASSENBEZUGSLINIE
- KINDERSPIELPLATZ (ÖFFENTLICH) GRUNDL. GEM. § 9 ABS. 1 ZIFF. 8 BBAUG.
- FLÄCHE FÜR GEMEINBEDARF GRUNDL. GEM. § 9 ABS. 1 ZIFF. 8 BBAUG.
- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET § 4 BAUNVO
- DIE IM ANSCHLUSS AN DIE ÖFFENTLICHEN VERKEHRSFLÄCHEN GELIEGENEN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN SIND DEM STRASSENNEIVEAU ANZUHÄNGEN.
- OBER- UND HALBOBERIRDISCHE HEIZELBEHÄLTER DÜRFEN IM FREIEN NICHT AUFGESTELLT WERDEN.
- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN (§ 2 ABS. 10 NR. 1c BBAUG.) U. (§ 23 BAUNVO)

I. AUSFERTIGUNG

EIGENTÜMERVERZEICHNIS

FLURST. NR.	L.B.	GRUNDB. BD. / B.L.	FLÄCHE HA A QM	EIGENTÜMER
111	272	11 / 433	15 20	ALTHAUS, EGON UND EHEFR. GISELA GER. STINF.
217	229	8 / 372	9 81	CATTEPOEL, ERWIN UND EHEFR. HILDEGARD
191	375	14 / 539	44	"
147	301	12 / 463	8 00	DITTMAR, RUDOLF
49/2	95	6 / 294	1 11	GEMFIND, SILSCHEDE
63/2	95	6 / 294	2 16	"
264	351	13 / 519	5 75	"
265	95	6 / 294	4 96	"
266	95	6 / 294	1 38	"
65/4	367	14 / 532	2 98	HELLER, ELISABETH GEB. DEPENBROCK
177	367	14 / 532	1 56	"
194	367	14 / 532	2 25	"
274	371	14 / 535	11 93	"
281	367	14 / 532	2 12	"
282	367	14 / 532	2 17	"
283	367	14 / 532	3 80	"
284	367	14 / 532	4 94	"
49/1	227	8 / 370	1 34	HUSBERG, KARL UND EHEFR. ILSE
275	227	8 / 370	7 21	"
270	299	12 / 461	15 03	KOLETZKO, HEINRICH UND EHEFR. GISELA
41	331	13 / 497	18 40	KÜLP, WERNER
44	331	13 / 497	5 79	"
49/2	228	8 / 371	18	LAASER, PAULA GEB. SCHMIDT, WITWE
216	228	8 / 371	11 39	"
271	302	12 / 464	10 61	NEUMANN, ALFRED
197	303	12 / 467	6 88	POHL, REINHOLD
146	300	12 / 462	8 01	ROTH, ERNST UND EHEFR. ERIKA
184	184	5 / 235	9 23	SENGSTHANN, ERICH UND MITEIGENTÜMER
49/4	186	5 / 240	19 34	TAAKE, WILHELM
183	185	5 / 236	8 32	WUPPER, JOHANN, GEB. OSTHOLT

Änderung gemäß § 13 B Bau G

Der Rat der Stadt Gevelsberg hat in der Sitzung vom 28. Jan. 1971 die in Violett-Farbe dargestellten Änderungen, gemäß § 13 B Bau G, als Änderung, gemäß § 10 B Bau G in Verbindung mit § 4 B Bau G, beschlossen.

Gevelsberg, den 15.04.1971

Bürgermeister Ratsherr Schriftführer

Der Satzungsbeschluss des Rates der Stadt Gevelsberg wurde am 23.4.1971 gemäß § 12 B Bau G öffentlich bekanntgemacht. Die Änderung ist nach Ablauf der vierwöchigen öffentlichen Auslegung, die in der Zeit vom 28.4.1971 bis 22.5.1971 erfolgte, rechtsverbindlich.

Gevelsberg, den 4.6.1971

Der Stadtdirektor
Edler Beigeordneter

Änderung:

- Aufhebung des öffentlichen Kinderspielplatzes auf dem Grundstück Flur 1, Flurstück 361 und die nachrichtliche Eintragung eines öffentlichen Kinderspielplatzes auf dem städtischen Grundstück Flur 1, Flurstück 350, außerhalb des Bebauungsplanbereiches.
- Erweiterung der überbaubaren Fläche auf dem Grundstück Flur 1, Flurstück 361.
- Änderung der Firstrichtung, parallel zur Lerchenstraße (Ardeyweg) der geplanten Bebauung des Grundstückes Flur 1, Flurstück 361.

Aufzuhebende Festsetzungen:

- Fläche für Gemeinbedarf
- Baugbietsgrenze
- Baugrenze
- Firstrichtung

Neue Festsetzungen:

- Baugrenze
- Firstrichtung

Nachrichtliche Eintragungen:

- öffentlicher Kinderspielplatz

Gemarkung Silschede, Nr. 348

Ennepe-Ruhr-Kreis

Maßstab 1:500

DER BEBAUUNGSPLAN NR. 1 BESTEHT AUS: 1. BLATT TEXTLICHE FESTSETZUNGEN DIE ZUSAMMENGEHÖRIGKEIT IST AUF DEN EINZELNEN BLÄTTERN ANGEZEICHNET. SILSCHEDE, DEN 2. 7. 1968 GEMEINDE-DIREKTOR	FÜR DIE ERARBEITUNG DES PLANENTWURFS: AMTSBAUAMT VOLMARSTEIN VOLMARSTEIN, DEN 9. 7. 1968 AMTSBAURAT	DIE ÜBEREINSTIMMUNG DER BESTANDSANGABEN MIT DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER UND DER ÖRTLICHKEIT WIRD HIERMIT BESCHIEENIGT. WETTER, DEN 2. 7. 1968 BÜRGERMEISTER OFF. BEST. VERM.-INGENIEUR	DER RAT DER GEMEINDE SILSCHEDE HAT AM 20.1.1968 NACH § 2 (6) DES BUNDESBBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. S. 341) DIESEN BEBAUUNGSPLANENTWURF UND SEINE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG BESCHLOSSEN. SILSCHEDE, DEN 31. 1. 1968 BÜRGERMEISTER GEMEINDE-VERTRETER SCHRIFTFÜHR.	DIESER BEBAUUNGSPLANENTWURF UND DIE BEGRÜNDUNG HABEN NACH § 2 DES BUNDESBBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. S. 341) IN DER ZEIT VOM 5. 3. 1968 BIS 5. 4. 1968 EINSCHL. ZU JEDEMANNS EINSICHT ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. SILSCHEDE, DEN 19. 6. 1968 GEMEINDE-DIREKTOR	DER RAT DER GEMEINDE SILSCHEDE HAT AM 9. 5. 1968 NACH § 10 DES BUNDESBBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. S. 341) DIESEN BEBAUUNGSPLAN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN. SILSCHEDE, DEN 8. 5. 1968 BÜRGERMEISTER GEMEINDE-VERTRETER SCHRIFTFÜHR.	DIESER BEBAUUNGSPLAN IST NACH § 11 SATZ 2 DES BUNDESBBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. S. 341) MIT VERFÜGUNG 10-2546/68-11 VOM 9. 8. 1968 GENEHMIGT WORDEN. ESSEN, DEN 9. 8. 1968 LANDESBBAU-BEHÖRDE RUHR BÜRGERMEISTER GEMEINDE-VERTRETER SCHRIFTFÜHR.	DIE GENEHMIGUNGSVERFÜGUNG DER LANDESBBAU-BEHÖRDE RUHR VOM 9. 8. 1968 A.Z. 10-2546/68-11 (A. 10-1968 GEM. § 12 DES BUNDESBBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. S. 341) ÖRTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN MIT DEM HINWEIS AUF ORT UND ZEIT DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG FÜR JEDEMANN. SILSCHEDE, DEN 25. 10. 1968 GEMEINDE-DIREKTOR	DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEN ANFORDERUNGEN DES § 1 DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19. 1. 1965 WETTER, DEN 2. 9. 1968 BÜRGERMEISTER OFF. BEST. VERM.-INGENIEUR	DIE FESTLEGGUNG DER STÄDTBAULICHEN PLANUNG IST FINDEUTIG WETTER, DEN 2. 9. 1968 BÜRGERMEISTER OFF. BEST. VERM.-INGENIEUR
--	--	---	--	--	--	---	---	---	---